

Heute mit großem
privaten Kfz-Markt

Südostbayerische Rundschau

TAGESZEITUNG FÜR FREILASSING, LAUFEN, TITTMONING UND DAS GEBIET UM DEN WAGINGER SEE

Amtsblatt der Stadt und des Amtsgerichtes Laufen, der Stadt Tittmoning, der

VG Waging am See und der Gemeinden Fridolfing, Kirchanschöring, Petting

54. Jahrgang/Nummer 14

Donnerstag, 17. Januar 2002



Redaktion: (0 86 83) 9 55

B 4457 A

Einzelpreis: 0,70 Euro

Finanzielle Hilfe, die wirklich ankommt

Tettenhausener Bürger fördern Bildung und Schulen in Nepal – Gründung eines Fördervereins

Tettenhausen. Zwar hat der Staat Nepal auf dem indischen Subkontinent seit einigen Monaten keine brisanten Schlagzeilen mehr geliefert, dafür sind andere Länder der Region jetzt gut dafür! Das heißt aber nicht, dass im Himalaja-Land nun der innere Friede eingekehrt sei. Im Gegenteil: In einigen Landstrichen Nepals spitzt sich der Konflikt zwischen der Regierung in Kathmandu und den maoistischen Rebellen drastisch zu. Tettenhausener Bürger haben jetzt einen Förderverein gegründet, der sich die finanzielle Unterstützung von Schulen in Nepal zur Aufgabe macht.

Ein deutscher Gewährsmann, der die Lage überblickt, berichtet: „Die Maoisten werden von China gesteuert und finanziell unterstützt, so dass ihre Lage sehr gut ist... auch die Versorgung mit Waffen. Sie machen es insofern sehr geschickt, als sie eine weithin korruptionsfreie Verwaltung der Dörfer übernehmen und für die Grundnahrungsmittel sorgen... auch Ärzte werden öfter in die Bergregionen geschickt“. Die Regierung und die Polizei stehen da oft genug hilflos mit dem „Rücken zur Wand“.

Ein Weg, die innenpolitischen Gefährdungen wenigstens ansatzweise zu „bannen“, wäre die effektive Förderung von

Schulen und Erziehung. Zwei Tettenhausener, Wolfgang Kämpf und Franz Parzinger jun., unterstützt von einem Marine-Stammtisch (der Ex-Fletcher-Fahrer) begannen vor einiger Zeit mit der Sanierung von Bergschulen in Mude im nepalesischen Hochland (*wir berichteten*). Die Neubau-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen bei den Schulräumen und ein Hospitalbau – auch er ist dringend erforderlich – läuft fast programmgemäß, obschon man dort immer einige Abstriche bei exakten Terminplanungen machen sollte.

Aber gerade nach dem Ende der Regenzeit nun geht es zügig voran. Als Folge des Monsuns



Die Schule in Mude wird von Tettenhausener Bürgern finanziell unterstützt.

benötigt eine der Bergschulen allerdings ein neues Dach! Da ist ein Preisvergleich sehr aufschlussreich: Das neue Dach kostet in der Landeswährung

40.000 NR (Nepalesische Rupien), umgerechnet sind das zwischen 600 und 700 Euro.

Zur Unterstützung und Förderung der engagierten Tetten-

hausener Bürger, die gewährleisteten – auch durch eigene „Inspektionen“ vor Ort – dass die Hilfen in Nepal ohne Umwege, ohne Abstriche und völlig unbürokratisch ankommen – fand im Dezember letzten Jahres die Gründungsversammlung eines Fördervereins statt. Er nennt sich „Verein der Freunde zur Förderung der Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in Nepal und der Dritten Welt e.V.“.

Einstimmig wurden von den Gründungsmitgliedern zum Vorstand gewählt: Wolfgang Kämpf als Vorsitzender, Franz Parzinger jun. als Stellvertreter, als Schriftführer fungiert Dr. Christoph Bauer und Magda Kämpf amtiert als Kassier.

Über die laufenden Projekte im nepalesischen Hochland und die Vorhaben des neuen engagierten Vereins kann man sich informieren bei Wolfgang Kämpf unter Telefon/Fax 08681/1818 und e-mail: wolf.kampf@t-online.de.

Dr. Christoph Bauer